SCHULE BONADUZ

www.schulen-br.ch

Inhalt

Animatura - Raus in die Natur 1
Erlebnistag: Mühle Morissen 2
Impressionen Schachwoche 2
Brot um Mitternacht 3
Unser Schüler/-innenrat 3
2. Real Trottiplausch 3
Berufspraktische Ausbildung 4
Agenda 4
Telefonliste 4
Impressum 4

Schul-Infos

Animatura - Raus in die Natur

Animatura - Raus in die Natur!
Unter diesem Motto bietet Pro Natura ein Animationsprogramm für Primarschulen an. Spielerisch und am Beispiel wird Wissen vermittelt - über alle Sinne. Ende August besuchte Frau Häller die 3. Klasse B zum Thema Waldameise.
Mit «Animatura» kann man die wichtigsten Naturthemen, die in den Lehrplänen der Primarschule enthalten sind, draussen in der Natur behandeln.
Ziele sind unter anderem:

- Begeisterung für die Natur wecken.
- Einen direkten Kontakt mit der Natur ermöglichen.
- Aufzeigen, wie jede und jeder etwas für den Naturschutz tun kann.

C. Stecher, 3B

Öffnungszeiten Schul- und Gemeindebibliothek

Montag	15.00 - 17.00
Dienstag	16.30 - 18.30
Donnerstag	15.00 - 17.00
Freitag	16.30 - 18.30

Während den Schulferien ist die Bibliothek jeweils dienstags und freitags geöffnet.

Weitere Informationen unter:
www.bibliothek-bonaduz.ch

Erlebnistag in der Mühle Morissen

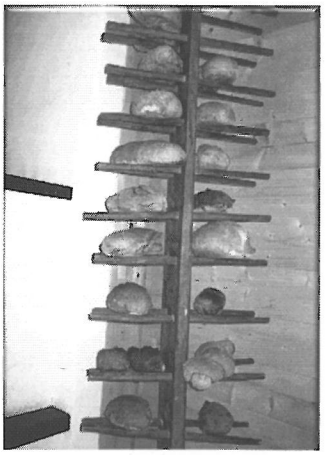
Da wir in der Schule das Thema Getreide behandeln, lockte uns dieses Angebot, das vom Museum Ilanz ausgeschrieben war.
Also planten wir - die 2. Klasse B von Gabriela Hänzi - statt einer Herbstwanderung, einen Erlebnistag. Die Vorfreude war gross und die Freude am Tage X noch grösser.
Was die Kinder alles erleben durften:

- Teig kneten
- Holz holen für den Holzofen
- Zutaten einkaufen für die Pizzas
- den Mahlvorgang in der Mühle verfolgen
- Informationen und Geschichten zu den verschiedenen Getreidesorten bekommen
- Brote aus dem Ofen holen
- Pizza belegen und dann ...

Mmmh! die feinen Pizzas essen! Das haben sie sich dann auch wirklich verdient nach so viel Arbeit. Dementsprechend war der Hunger gross. Anschliessend durften sie sich dann noch auf dem Waldspielplatz vergnügen.
Es war ein strenger Arbeitstag, aber alle kehrten glücklich und zufrieden heim und fielen in einen gesunden Schlaf.

■ *Gabi Hänzi*

**"Müllerli, trüllerli,
sRädli goht um,
dKinder sind gspannt
und i weiss au warum."**



Ludothek Bonaduz

LUDOTHEK
BONADUZ

Montag und Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr
neu Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr

Während den Sommerferien ist die Ludothek ab 28.7. jeweils am Dienstag geöffnet.

Impressionen von unserer Schachwoche

Ich habe die Blockhütte sehr toll gefunden. Endlich habe ich gelernt, richtig Schach zu spielen. Am tollsten habe ich das Mittagessen am Freitag gefunden, das war sehr lustig mit der ganzen Klasse. ■ Alessio

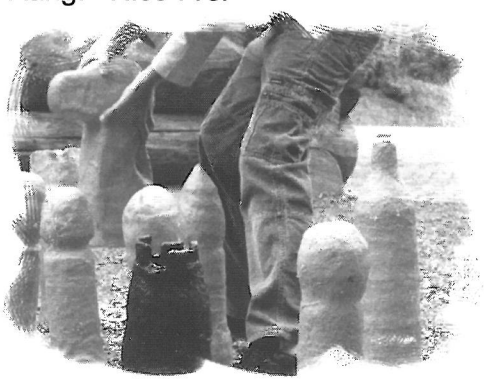
Ich fand es sehr schön, wie wir in den Pausen im Wald austoben konnten. ■ Carmen

Die Blockhütte war sehr cool und hat mir sehr gefallen. Das Projekt „Schach" war einfach spitze! ■ Jérôme

Mir gefiel die Schachwoche sehr gut! Ich merke auch, dass ich mich besser konzentrieren kann. Das mit dem Backen fand ich eine tolle Idee. Der Kuchen schmeckte echt lecker ...
■ Michelle

Das Schachturnier war so cool, aber auch das Backen, Turnen und das Runterfahren mit dem Velo, das war soooo cool. Das 15 Gilt- Spiel war im Wald auch besser als im Dorf. ■ Michael

Die Gewinner des Schachturniers:
1. Rang: Jérôme Keel
2. Rang: Michelle Degiacomi
3. Rang: Nico Frei



Brot um Mitternacht ...

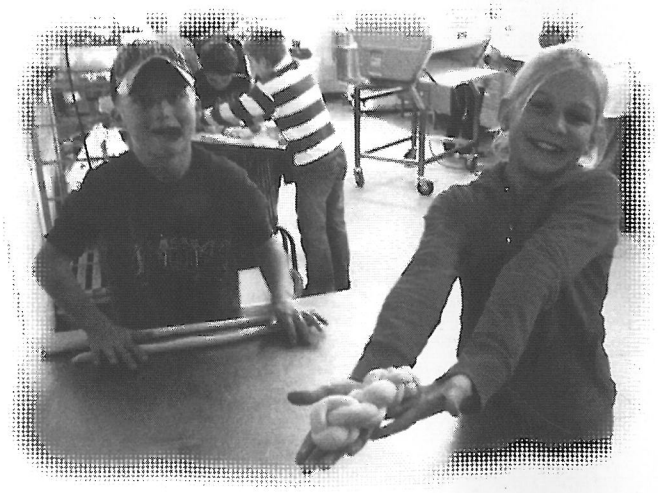
Am 30. September 2010 war es soweit: Die 3./4. Klässler/-innen aus Bonaduz durften nach 22.00 Uhr den Bäckern in der Bäckerei&Konditorei Caluori bei der Arbeit zuschauen. Die Kinder berichten – ein Augenschein:

Es hat mir gefallen, dass wir in der Nacht in die Bäckerei gegangen sind. Wir durften zuschauen, wie das Brot gemacht wird. Kneten, wiegen, ruhen, formen, backen. Es ist sehr erstaunlich, dass die Bäcker von 21.30 Uhr bis zirka 04.00 Uhr arbeiten. Die Bäcker sind schnell im Brötchen machen. Dass sie so viele verschiedene Brote herstellen, dachte ich nicht. Im Keller haben sie viele Säcke Mehl gelagert. Ich habe gelernt, wie viel Grad es im Ofen hat und wie man „zöpfelt" mit zwei Teigrollen. Es war toll, dass jeder selber einen Zopf machen durfte. Den selbstgemachten Zopf durften wir mit nach Hause nehmen. Wir haben den Bäckermeistern Fragen gestellt; so ist auch das Lernen nicht zu kurz gekommen. Bei einem Kilo Brot muss man 200 Gramm mehr abwägen, weil Wasser im Ofen verdampft. Interessant war auch das mit der Hefe; dass man bei einer bestimmten Temperatur und mit Zusatz von Zucker einen ganzen Lastwagen voll Hefe herstellen kann. Da gibt es eine extrem coole Maschine, die kann kleine Brötchen machen. Die Mixer sind riesig. Ich würde jederzeit wieder hingehen. Mir hat es gut gefallen, ich habe viel gelernt. Es war sehr interessant; ich habe sehr schöne Erinnerungen.

Es war toll, dass jeder selber einen Zopf machen durfte.

Wir bedanken uns herzlich für diesen tollen Abend!
3./4. Kombiklasse, Lehrpersonen Ernesto Biondo und Bettina Maag

■ *Irina Kopatz 4 A*



Unser Schüler/-innenrat

Seit genau einem Jahr führen die Primarschule Bonaduz und der OSBR einen Schüler/-innenrat. Pro Klasse nehmen je eine Schülerin und ein Schüler als Delegierte/r im Rat Einsatz. Der Rat findet pro Quartal ein Mal statt. Geleitet wird der Schüler/-innenrat der Primarschule von Rita Tanner und Ursina Patt, der Schüler/-innenrat des OSBR von Peter Lauper und Ursina Patt.

Folgende Ziele sind gesetzt:
Wir können miteinander reden, ohne zu streiten.
Wir bringen Anliegen auf eine gewaltfreie Art ein.
Wir sind Vorbilder.
Wir finden Lösungen.

Unser Schulsystem wird zusehends sensibler. Dessen Weiterentwicklung gelingt besser, wenn man mehr über die tatsächlichen Bedürfnisse der eigentlichen „Zielgruppe", den Schüler/-innen weiss und diese an der Weiterentwicklung mitgestalten, mitarbeiten und partizipieren lässt. U.a. wurden folgende Themen eingegeben und besprochen: zusätzliche Sitzgelegenheiten auf dem Pausenplatz Plaz, Abfall auf dem Pausenplatz ist störend, Pausenkiosk, Schulweg, Schmierereien an den öffentlichen Gebäuden, Skitag, Schulanfang nach Schulveranstaltungen.

Schüler/-innen verstärkt in Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen fördert eigenständiges und selbstverantwortetes Lernen und Arbeiten. Es gibt viele Rahmenbedingungen, über welche wir nicht diskutieren können, weil sie gegeben sind. Anliegen, welche verhandelbar sind und neue Lösungen Platz finden dürfen, dort können die Schüler/-innen miteinbezogen werden. Der Klassenrat hat bei dieser Struktur ebenfalls eine zentrale Bedeutung, sodass die Anliegen von den Klassen in den Schüler/-innnenrat gelangen wieder zurück in die Klassen getragen werden.

Wir freuen uns auf den Weg miteinander.

■ Peter Lauper, Ursina Patt, Rita Tanner

2. Real im Trottirausch

Nach einer anstrengenden Wanderung im Savogniner Skigebiet und nach einer feinen Wurst über dem Feuer geht es mit fahrbaren Untersätzen Richtung Tal.

Berufspraktische Ausbildung

Im 1. und 3. Studienjahr findet an der PHGR die Berufspraktische Ausbildung statt. Frau Nadina Willi besucht im Moment das 3. Ausbildungesjahr an der PHGR und absolviert in Bonaduz das Berufspraktische Semester (BPS).
Vor den Herbstferien stand Frau Willi in der dritten Klasse von Herrn Carlo Stecher im Einsatz, nach den Herbstferien absolviert Frau Willi einen weiteren Teil in der sechsten Klasse von Herrn Beat Rischatsch.
Die Ziele des BPS sind unter anderem: Ausgewählte Unterrichtsarrangements theoretisch und praktisch zu vertiefen, Leistungen von Kindern erfassen, einzuschätzen und zu beurteilen, Sicherheit gewinnen in selbst geplanten und durchgeführten Lektionen.

■ *Die Redaktion*

AGENDA Veranstaltungen

Datum	
18./19.11.2010	Besuchstage
12.11.2010	Schweizer Erzählnacht
01.12.2010	Papiersammlung OSBR

Ferienkalender 2010/11

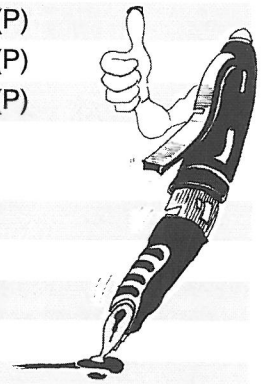
23.12.2010 - 05.01.2011	Weihnachtsferien
28.02.2011 - 04.03.2011	Sportferien

Öffnungszeiten Jugendraum

Mittwochnachmittag:
14.00 bis 17.00 (12 bis 18 Jahre)
Freitagabend:
19.30 bis 22.00 (12 bis 18 Jahre)
Samstagabend*:
20.00 bis 23.00 (15 bis 18 Jahre)
(12 bis 14 Jahre bis 21.30)
Ausschlaggebend ist der Jahrgang!
*Der Samstagabend ist der Jugendraum einmal im Monat geöffnet.

TELEFONLISTE

Ressortliste	Name	Telefon
Schulratspräsidium (Mitglied Oberstufenschulrat)	Josef Züger	081 641 10 94 (P)
Fachlehrpersonen	Jeannette Recher	081 641 28 56 (P)
Primarschule 3. - 6. Klasse (Vizepräsidentin)	Seraina Schoop	081 641 30 12 (P)
Kindergarten, Musikschule, 1. - 2. Klasse	Irena Gartmann	081 641 28 44 (P)
Oberstufe (Mitglied Oberstufenschulrat)	Marco Wyss	081 641 33 44 (P)
Schulratspräsidium Oberstufenschulverband	Josef Züger	081 641 10 94 (P)
Schulleitung (ursina.patt@schulen-br.ch)	Ursina Patt 079 280 51 69/	081 630 27 61
Schulsekretariat	Marlen Feurer	081 630 27 61
Schulhaus Plaz		081 641 17 60
Schulhaus Campogna		081 641 10 55
Schulhaus Oberstufe		081 641 11 93
Kindergarten		081 641 27 44
Schul- und Erziehungsberatung	Leo Cadruvi	081 633 26 33
Schulinspektorat Mittelbünden	Elisabeth Caluori	081 650 03 20 (Sekretariat)
Untere Gasse 2/4 - 7430 Thusis	Christina Nigg Zimmermann	081 650 03 24 (Schulinspektorin)
Musikschule: Finanzen/Administration	Christina Gabriel	081 250 41 98
Musikschulleiter	Christian Albrecht	081 322 90 33
Schul- und Gemeindebibliothek	Trudi Hobi	081 641 36 52



IMPRESSUM

Griffel, November 2010
Redaktion Pius Bergamin, Beat Rischatsch, Carlo Stecher
E-mail: griffel@schulen-br.ch
Auflage 1300 Exemplare
Verteiler gratis an alle Haushaltungen von Bonaduz
Umfang: 4 Seiten

Musikschule Bonaduz

Sekretariat:
Musikschule Bonaduz
Postfach 69
7402 Bonaduz

weitere Informationen unter:
www.musikschule-bonaduz.ch